

# VentalNews

Ausgabe 32

Ihr Magazin für Gesundheit, Sport und Vitalität

Mitnehmen  
und  
Weitergeben  
erwünscht



Die ViVental im August 2022 beim diesjährigen Sommerfest in Berlin-Tegel mit erfrischendem Regen und viel Spaß am Tegeler See...

FRIDA,  
der neue  
Therapiehund im  
Gesundheits-  
zentrum  
Schöneberg

Functional  
Zirkeltraining  
Wirbelsäulen-  
behandlung nach  
Dorn und  
Breuß

Ergo-  
therapie bei  
Kindern mit ASS  
Fachübergreifende  
Behandlungen  
u.v.a.m.

## Erst wer, dann was: Wie man mit den „richtigen Leuten im Bus“ gemeinsam erfolgreich sein kann

Editorial von Pia Drauschke und Stefan Drauschke

Wir als ViVental sind ein Gesundheitsunternehmen und müssen uns am Markt behaupten und unsere Kosten decken, um für Sie als Partner für Vitalität und Gesundheit langfristig da sein zu können. Dafür haben wir eine Strategie und eine Geschäftsplanung, um in den schweren Zeiten von Covid und Energiekrisen und Inflation bestehen zu können. Immer wieder kommt uns ein Buch in den Sinn, das wir vor einigen Jahren gelesen haben: Der Weg der Besten von Jim Collins. Er hat als Wirtschaftsprofessor in Boulder, Colorado für sein Werk tausende Unternehmen analysiert und herausgefunden, was Unternehmen langfristig und nachhaltig erfolgreich macht. Ein wesentliches Prinzip ist „Erst wer, dann was“. Er entdeckte, dass diese Unternehmen sich erst darum gekümmert hatten, die „richtigen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und dann mit diesen das „Richtige“ umzusetzen. Sein Vergleich war ein Bus, an dem vorne die Zielstation zu sehen war und in den die Menschen einsteigen, die dort gerne hinwollen und andere eher aussteigen, die lieber andere Ziele verfolgen möchten. Auf diese Weise sind dann die richtigen Leute im Bus. Doch was macht diese Menschen aus: Die richtigen Leute gehen konform mit den Werten des Unternehmens, die richtigen Leute müssen angeleitet, instruiert und begleitet werden aber nicht straff geführt. Die richtigen Leute haben den Unterschied zwischen dem Abarbeiten von Aufgaben und ihrer wahren Verantwortung verinnerlicht. Die richtigen Leute schauen „in den Spiegel“, wenn etwas nicht gut läuft und „aus dem Fenster“ zu ihren Kollegen, wenn sich gute Ergebnisse eingestellt haben. Das Wichtigste ist jedoch: Die richtigen Leute brennen vor Leidenschaft für das Unternehmen und seine Dienstleistungen und Produkte und damit für das Wohl der Kunden und PatientInnen. Wir sind sehr glücklich, viele von diesen „richtigen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefunden und begeistert zu haben, um gemeinsam in diesen schweren Zeiten in unseren Gesundheitszentren Orte der Gesundheitsfürsorge, Abwechslung und gehaltvoller Begegnung für Sie zu schaffen.

Ihre Gesundheitsunternehmer  
im September 2022

Pia Drauschke und  
Stefan Drauschke  
pia.drauschke@vivalental.de  
stefan.drauschke@vivalental.de

Dipl. Vw. Pia Drauschke und  
Dr. med. Stefan Drauschke, erfahrene Unternehmer und Führungskräfte mit fundierter Ausbildung und Praxiserfahrung als systemische Coaches sowie Kommunikations- und Mentaltrainer.



Neu im Therapiezentrum am Schloss:

## Wirbelsäulen- behandlung nach Dorn und Breuß

Wir begrüßen herzlichst Frau Marina Stephan bei uns im Therapiezentrum am Schloss. Frau Stephan unterstützt uns tatkräftig im Bereich der Physiotherapie und eröffnet uns und unseren Kunden und Patienten einen Einblick in eine Vielzahl von neuen Behandlungsmethoden. Zu ihren Spezialkenntnissen gehört die Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuß, einer Kombinationsbehandlung aus der Dorn- und der Breuß-Methode. Hierbei handelt es sich um eine sanfte Wirbelkorrektur mit der Breuß-Massage.

### Die Dorn-Methode

Die Dorn-Methode arbeitet direkt am Dorn- bzw. am Querfortsatz. Herausgerutschte Wirbel werden mit einem Daumendruck eingerichtet. Durch die Lösung der Wirbelblockaden werden die Bandscheiben, die eingeklemmten Nerven und die Blutgefäße aus ihrer Enge befreit, so dass auch die Funktion der von ihnen versorgten Organe wieder gewährleistet ist.

### Die Breuß-Methode

Die Breuß-Methode ist eine energetische Massage des Rückens entlang der Wirbelsäule unter besonderer Berücksichtigung der Meridiane mit Johanniskraut-Öl und abschließender Auflage einer Schicht Papier. Es soll so zu einer Streckung der Wirbelsäule kommen, die den Bandscheiben mehr Raum verschafft und sie zu einer Regeneration anregt. Außerdem wirkt das Johanniskraut-Öl beruhigend auf die Nerven.

### Was wir behandeln können:

- Ischialgien
- HWS-Syndrom

- Beschwerden im Lendenwirbelsäulenbereich
- Beschwerden im Brustwirbelsäulenbereich
- Migräne
- Tinnitus
- Skoliosen der Wirbelsäule
- Wirbelblockierungen
- Beinlängenunterschiede
- chronische Müdigkeit
- depressive Verstimmungen

### Nicht angewandt werden darf die Dorn-Therapie bei PatientInnen

- die Cumarine (z. B. Marcumar) einnehmen
- die an Thrombose leiden und ständig Cumarinderivate zur Blutverflüssigung einnehmen müssen
- die Bluter sind
- die eine bestehende Osteoporose haben
- mit Tumoren der Wirbelsäule
- mit einem starken Bandscheibenvorfall

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei uns im Therapiezentrum am Schloss. Wir beraten Sie gern und vereinbaren Termine mit Ihnen.



Marina Stephan, Physiotherapeutin im Therapiezentrum am Schloss.

Hinweis: Die Heilwirkungen der Behandlungsmethoden nach Dorn und Breuß sind durch wissenschaftliche Studien nicht bewiesen.



Prävention im Gesundheitszentrum Schöneberg:

## Functional Zirkeltraining nach §20 SGB V – ab Herbst!

Kein Präventions-Training bietet mehr Motivation, mehr Abwechslung und sogar Spaß! Durch die Vermittlung von Basiswissen zur gesunden Körperhaltung und Bewegung wird in zehn Kurseinheiten ein besseres Körpergefühl und eine höhere Leistungsfähigkeit erreicht. In den ersten Kurseinheiten werden Körperwahrnehmung und Techniken geschult, um in den einzelnen Übungen eine qualitative Ausführung zu gewährleisten. Über verschiedene Übungsvarianten die mit dem eigenen Körpergewicht und vor allem vielen Kleingeräten wie Kettlebells, Togu Jumper und Pezzibällen absolviert werden, wird eine hervorragende Voraussetzung geschaffen, alle wichtigen Körperregionen zu beanspruchen. Dafür sorgt unsere Trainerin Ines Landgraf, die ihre Weiterbildung bei Crosshaus®Berlin absolviert hat. Stellen Sie sich einfach vor, Sie lernen endlich eine Kniebeuge richtig auszuführen und haben die Übungen in der dritten Kurseinheit technisch sauber drauf. Dann kommt in der nächsten Trainingseinheit plötzlich die Trainerin und gibt Ihnen noch eine 3 KG schwere Kettlebell in die Hand. Was glauben Sie wird passieren? Richtig, die Kniebeuge fordert Sie aufs Neue, denn die Verbindung übers Gehirn bis zum Muskel, wird sich anpassen müssen und Ihre Belastbarkeit bis

zum nächsten Training wieder verbessern. Diese Beanspruchung braucht Ihr Körper, um leistungsfähiger zu werden. Also holt Sie die Trainerin dort ab, wo Sie stehen, und bringt Sie dahin, wo es brennt.

Wollen Sie für Ihren Körper wieder mehr Stabilität in Ihren Gelenken, brauchen Sie mehr Kraft für Ihre Körperhaltung und mehr Beweglichkeit für Ihren Alltag?

Dann reservieren Sie einen Platz im Gesundheitszentrum Schöneberg. Wir kontaktieren Sie, sobald wir mit Ihnen durchstarten!

### Functional Zirkeltraining im Überblick:

- Zertifiziert nach § 20 SGB V
- 10 Kurseinheiten; 60 Minuten; fünf bis zehn Stationen
- Für mehr Kraft, Ausdauer, Koordination, Mobilität und Endorphine inklusive
- Für Einsteiger, Wiedereinsteiger und „Technikverbesserer“
- Vorkasse
- Teilnahmezertifikat nach vollständiger Kursteilnahme
- ca. 80% Rückerstattung durch die Krankenkasse

## Die Gesundheitszentren Schöneberg und Zehlendorf starten nun durch!

Neuer Wind im Gesundheitszentrum Schöneberg! Wir sind Sandra Runge (Physiotherapeutin/Bobaththerapeutin und neue Standortleitung), Ines Landgraf (Physiotherapeutin/Sportphysiotherapeutin) und Frida vom Seerosenteich (Motivationscoach, Sorgenfresser und Therapeutin der besonderen Art).

Leben ist Bewegung und genau unter diesem Motto haben wir am 01.08.2022 unseren Einstand gegeben. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, diesen wunderschönen Standort mit noch mehr Leben, Motivation, Begeisterung und Fortschritt

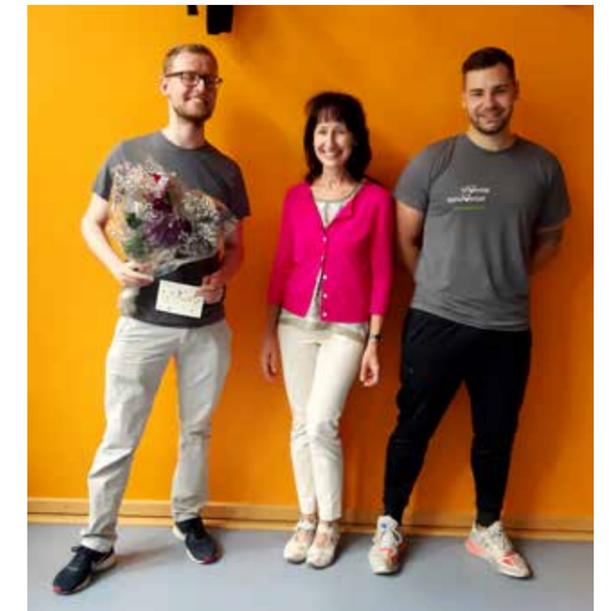


Pia Drauschke, Mitinhaberin der Ventalgruppe, begrüßt Sandra Runge (links) und Ines Landgraf (rechts) im Gesundheitszentrum Schöneberg.

zu füllen, um gemeinsam mit allen Wegbegleitern in die Zukunft zu gehen. Aktuell sind wir fleißig dabei, neue Kurskonzepte zu erstellen.

Im Oktober beginnen wir mit Präventionskursen zum Thema Functional Zirkeltraining, hinzu kommen dann im nächsten Jahr Mobility Kurse und neue Formen des Gerätetrainings. Man darf gespannt sein auf all die Dinge, die folgen werden. Eines ist gewiss, es wird großartig!

Es tut sich eine ganze Menge im Gesundheitszentrum Zehlendorf. Wir konnten Herrn Schmidt (Ergotherapeut) als neuen Fachlichen Leiter der Ergotherapie für uns gewinnen. Somit können wir die Ergotherapie wieder in unserem Angebot aufnehmen. Im Oktober kommt mit Frau Biebrich auch eine neue Ergotherapeutin ins Team. Somit haben wir ein großes Angebot für



Pia Drauschke und Thomas Bildstein (rechts), Standortleiter im Gesundheitszentrum Zehlendorf, heißen Olivier Schmidt, den neuen Fachlichen Leiter der Ergotherapie, herzlich willkommen.

ergotherapeutische Behandlungen hier in Zehlendorf. Um die neue Ergotherapie umzusetzen, gestalten wir auch neue Therapieräume für diese. Somit freuen wir uns auch in diesem Bereich der therapeutischen Anwendungen für Sie da sein zu können.

Auch im Bereich des Rehasportes bewegt sich einiges. Nicht nur in den Kursen selbst kommt Bewegung ins Spiel, auch in unseren Kursplänen tut sich was. Somit bieten wir Ihnen mit u.a. Cardio Boxing, Fat Burner und Yoga sechs neue Kurse an. Darum freuen wir uns darauf, mit Ihnen durchstarten zu können!

### Mitarbeiter-Steckbrief



**Vorname:**  
Frida vom Seerosenteich

**Standort:**  
Gesundheitszentrum Schöneberg

**Was mache ich da?**  
Chefin von Allem

**Deshalb arbeite ich so gerne hier:**  
Weil ich das Sagen hab

**Lieblingsübung:** Sonnengruß am Morgen

**Lebensmotto:**  
Es gibt niemals genug Streicheleinheiten

**Mein persönlicher Gesundheits-Tipp:**  
Streck dich fit

**Ich esse am liebsten:**  
Rinderfilet

**Ohne Rinderfilet kann ich nicht leben**

### Mitarbeiter-Steckbrief



**Vorname:** Sandra

**Standort:**  
Gesundheitszentrum Schöneberg

**Was mache ich da?**  
Standortleitung/Physiotherapeutin/Bobaththerapeutin

**Deshalb arbeite ich so gerne hier:**  
Weil ich Herausforderungen mag

**Lieblingsübung:**  
Beinachsentraining natürlich auf dem Trampolin

**Lebensmotto:**  
Es gibt keine Probleme, es gibt nur Lösungen

**Mein persönlicher Gesundheits-Tipp:**  
Sich selbst nicht so ernst nehmen

**Ich esse am liebsten:**  
Thunfischsteak

**Ohne Struktur kann ich nicht leben**

### Mitarbeiter-Steckbrief



**Vorname:** Ines

**Standort:**  
Gesundheitszentrum Schöneberg

**Was mache ich da?**  
Sportphysiotherapeutin

**Deshalb arbeite ich so gerne hier:**  
Großartige Unternehmenskultur

**Lieblingsübung:** Squats

**Lebensmotto:**  
Turne bis zur Urne

**Mein persönlicher Gesundheits-Tipp:**  
Probier's mal mit Gemütlichkeit...

**Ich esse am liebsten:**  
Thai-Curry

**Ohne Kaffee kann ich nicht leben**

### Mitarbeiter-Steckbrief



**Vorname:** Olivier

**Standort:**  
Gesundheitszentrum Zehlendorf

**Was mache ich da?**  
Fachliche Leitung der Ergotherapie

**Deshalb arbeite ich so gerne hier:**  
Ein super interdisziplinäres Team und eine tolle Lage

**Lieblingsübung:** Progressive Muskelrelaxion

**Lebensmotto:**  
Immer offen für neue Entdeckungen

**Mein persönlicher Gesundheits-Tipp:**  
Die Balance zwischen Psycho-, Arbeits- und Körperhygiene

**Ich esse am liebsten:** Pho

**Ohne Kunst kann ich nicht leben**

Gesundheitszentrum Zehlendorf:

# Die Ergotherapie ist wieder für Sie da!



heitszentrum Zehlendorf wird Ergotherapie mit den Schwerpunkten

- motorisch-funktionelle Therapie
- sensomotorisch-perzeptive Therapie
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- thermische Anwendungen angeboten.

Wenn Sie eine Verordnung zur Ergotherapie bekommen haben, rufen Sie uns gerne an. Wir werden uns

schnellstmöglich um einen Therapieplatz für Sie bemühen.

## Neue Räumlichkeiten für die Ergotherapie

Die Ergotherapie in Zehlendorf erweitert sich stetig. Um unser Angebot in der Ergotherapie zu vergrößern, bauen wir für Sie um. Entstehen wird ein weiterer Behandlungsraum, in dem wir Klassische Ergotherapie anbieten können, aber auch neue Möglichkeiten der Bewegungstherapie, Transferübungen und auch genügend Platz für Gangtraining.

Sollte dies Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bei uns. Noch haben wir viele freie Termine, die wir vergeben können.

Wir nehmen Kassen- und Privat- sowie selbstzahlende Patienten an.

Olivier Schmidt  
Fachlicher Leiter der Ergotherapie

Die Ergotherapie im Gesundheitszentrum Zehlendorf hat wieder Kapazitäten und wir freuen uns auf unsere Patienten.

Aber für wen genau ist die Behandlungsform der Ergotherapie gedacht?

Die Ergotherapie ist in ihrem Aufgabenfeld sehr breit gefächert. So werden viele Krankheitsbilder abgedeckt. Darunter fallen die Bereiche der Pädiatrie, Neurologie, psychisch funktionelle Therapie, Geriatrie und das Hirnleistungstraining.

In der Ausbildung zum Therapeuten wird man darauf vorbereitet, mit einem umfassenden medizinischen Verständnis den Patienten im Umgang mit seiner Krankheit zu unterstützen und zu einer Rehabilitation zu führen.

Die Ergotherapie legt viel Wert auf ein möglichst eigenbestimmtes Leben der Patienten. Von daher unterstützt die Therapie die Patienten im Umgang mit ihren alltäglichen Hürden, die eine Erkrankung mit sich bringen kann. Im Gesund-

# Die vielen Farben des Autismus

## Ein Einblick in die ergotherapeutische Arbeit mit Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

8

**K**ann er nicht mal stillsitzen? Das ist doch wirklich nicht zu viel verlangt. Ich kann auch nicht immer so, wie ich gerne will.“ „Haben Sie Ihr Kind nicht im Griff? Bringen Sie ihn bitte endlich zum Schweigen.“

„Autismus gibt es doch gar nicht. Es ist eine Modekrankheit wie Burnout oder eine nette Umschreibung für schlechte Erziehung.“

Dies sind nur einige verletzende Sprüche, die Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum Störung häufig ertragen müssen. Der Leidensdruck ist hoch und viele Eltern bekommen sogar keinen dringend benötigten Therapieplatz.

Autismus ist keine Krankheit, sondern eine neurologisch bedingte Wesensart. Menschen im Autismus-Spektrum haben eine andere Wahrnehmungsverarbeitung, andere Denk- und Lernstile, eine andere Art der sozialen Interaktion und Kommunikation. Ein bis zwei Prozent der Menschen sind autistisch. Das ist viel mehr als man früher dachte. Bis vor einigen Jahren wurden unauffällige Formen von Autismus wie das Asperger-Syndrom nicht erkannt. Zum Beispiel sprechen manche Menschen im Autismus-Spektrum überhaupt nicht. Andere wiederum verfügen über sehr gute mündliche sprachliche Fähigkeiten, aber sie finden es trotzdem schwierig, aufgrund der sozialen Aspekte ein Gespräch zu führen. (Quelle: <https://autismus-kultur.de/was-ist-autismus>)

Ich habe mich vor einigen Jahren bewusst für die Arbeit mit autistischen Kindern entschieden und



habe es bis heute nie bereut. Sie werden heute bei uns einen kleinen Einblick erhalten, wie die konkrete ergotherapeutische Förderung aussehen kann.

„Paul, ein 5-jähriger Autist mit schwerer geistiger Behinderung. Der Junge ist ganz schwierig, wenn ihm etwas nicht passt, beginnt er laut zu Schreien und lässt sich nur durch wildes Schaukeln oder Singen wieder beruhigen. Er spricht nicht und tritt mit seiner Außenwelt nicht in Kontakt. Eine besondere Vorliebe hat er für alles was glitzert, aber wehe man möchte ihm den Glitzerball wieder abnehmen, dann bringt man sich lieber in Sicherheit“. Ich dachte mir „Das wird bestimmt eine Herausforderung“.

Getroffen habe ich ein Kind, das sehr wohl kommuniziert hat. Nur auf einer ganz anderen Ebene, wie ich es bisher gewohnt war. Um ihm zu begegnen, musste ich meinen Standpunkt, mein Bild, wie die Welt funktioniert, verlassen. Gesehen habe ich in ihm ein Kind mit unglaublichem Lernpotential und großer Lebensfreude. Nach acht Wochen Therapie sah er mir zum ersten Mal in die Augen und kommunizierte mit mir auf seine Weise.

Die Arbeit mit TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) findet häufig Anwendung in der Therapie. Ziel von TEACCH ist das Erlernen von funktionalen Verhaltensweisen, die eine Entwicklung von selbstständigen Handlungskompetenzen ermöglichen.

So zeigte ich Paul in der Therapie den Erst-Dann-Dann-Plan (siehe Foto links) zu Beginn jeder Stunde. Auf diesem Plan stand z.B. „Hän-

gematte“, „Zuordnen“ und dann „Singen“ als Belohnung. Die Hängematte benötigte ich als „Ankommen/Wohlfühlen/Rettungsanker“ in der Therapie bevor es dann in die Arbeitsphase (Sortieren) und am Ende in die Belohnungsphase (Singen) übergang. Durch feste Rituale und klare Strukturen, z.B. das Beenden der Sortieraufgabe im „Fertig-Korb“ (ein Korb, in den erledigte Aufgaben gelegt werden), gelang es Paul schon nach ca. 16 Wochen schwierigere Aufgaben anzunehmen, die Schuhe selbstständig anzuziehen und zu schließen sowie eigene Bedürfnisse und Wünsche vermehrt mit den Bildkarten mitzuteilen.

Dieses Geschenk, das ich damals erfahren durfte, und das ich in meiner täglichen Arbeit immer wieder erfahren darf, möchte ich auf keinen Fall missen.

Christina Kaufmann  
Fachliche Leitung Ergotherapie

9



### Wir sind umgezogen!

Unsere Büroräume Am Borsigturm 13 in 13507 Berlin haben ihren eigenen Flair. Bei einem Meeting unserer Standortleiterinnen und Standortleiter wird einmal im Monat gemeinsam mit dem Management vieles im Sinne unserer Patienten und Besucher vorangebracht.



# Fachübergreifende Behandlungen

10 Heute möchte ich über einen tollen Patienten aus dem Gesundheitszentrum Lichtenberg schreiben:

Herr Schulze kommt seit mehreren Jahren zur Physiotherapie in unseren Standort. Am Anfang hatte der ehemalige Hobby-Ruderer Probleme mit der Achillessehne. Obwohl die Schmerzen gemindert werden konnten, verschlechterte sich sein Gangbild zunehmend.

Dann kam die Diagnose Parkinson! Das war für den 79-Jährigen natürlich ein Schock und für mich als seine Therapeutin ebenso. Aber nach kurzer Traurigkeit haben wir gemeinsam beschlossen: Es muss weiter gehen!

Anstelle der manuellen Therapie wird er nun nach dem Bobath-Konzept behandelt. Dabei geht es hauptsächlich darum, dass Herr Schulze seinen Alltag weiterhin selbstständig meistert und Spaß am Leben hat.

Unser großes Thema ist das Gehen, denn parkinsontypisch verkleinern sich die Schritte und auch die Schritthöhe vermindert sich. Dadurch steigt das Sturzrisiko.

Außerdem steht Rumpfstabilität mit gleichzeitiger Beweglichkeit der Extremitäten auf dem Trainingsplan bei der Physiotherapie.

Zusätzlich wird Herr Schulze durch unsere Ergotherapeutin Frau Schulze (weder verwandt noch verschwägert) betreut. Auch in ihrer Behandlung geht es um das physiologische Gehen sowie um die Feinmotorik der Hände. Zudem wird an der Verbesserung des Gleichgewichts zur Sturzprophylaxe und der Vergrößerung des Ganzkörper-Bewegungsausmaßes nach der LSVT Big-Methode gearbeitet.

Bei gutem Wetter sind die beiden mit Walkstöcken im Park unterwegs, denn an frischer Luft machen die Bewegungsübungen gleich doppelt so viel Spaß.



Herr Schulze und „seine Mädeln“ Rita Schulze (links) und Caroline Zabel.

Herr Schulze sagt dazu: „Ich komme gern ins Gesundheitszentrum, denn hier bekomme ich beide Therapien, und das mit langfristig festen Terminen. Außerdem freue ich mich auf „meine Mädeln“, die viel Geduld aufbringen und mit mir fleißig üben.“

Da wir nun beide Fachbereiche in unserem Haus anbieten, entsteht ein perfektes Behandlungskonzept. Die Kolleginnen von Ergotherapie und Physiotherapie tauschen sich einmal pro Woche über die gemeinsamen Patienten aus. Dabei geht es um Fortschritte oder auch Umstellungen in der Behandlung, falls etwas nicht funktioniert, um das Bestmögliche für unsere Patienten herauszuholen.

Caroline Zabel  
Physiotherapeutin, Standortleitung

# 14 Monate nach der Wiedereröffnung...



11 Nun haben wir schon wieder 14 Monate geöffnet nach der 6-monatigen Schließung unseres Gesundheitszentrums Lichtenberg. Wie die Zeit vergeht...

Nach einem Wasserschaden im Februar 2021 mussten wir unser Gesundheitszentrum leider schließen, danach komplett sanieren und erst sechs Monate später konnten wir im Gesundheitszentrum Lichtenberg nach Wiedereröffnung die ersten Patienten wieder begrüßen!

Am 14.07.2021 war es dann soweit. Wir konnten endlich wieder eröffnen.

Dabei war eine große Anspannung zu spüren: werden „unsere“ Sportler, Patienten und Kunden zurückkommen? Werden uns neue Patienten und Sportler finden?

Ich kann nur sagen, dass fast alle zurückgekommen sind! Es war eine große Freude bekannte Gesichter und auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Alle staunten über die frisch renovierten Räume, es herrschte eine tolle Stimmung. Auch

unser Angebot hat sich erweitert. Durch Kathleen, unserer neuen Sporttherapeutin, können wir nun Qigong und Zumba anbieten. Sergej ist als neuer Physiotherapeut dazu gekommen und bringt viele neue Behandlungsansätze und Ideen mit. Als ganz neuen Zweig können wir nun auch Ergotherapie mit Christina und Rita anbieten. All das bringt uns als Gesundheitszentrum weit nach vorne und jeder kann von jedem etwas dazu lernen.

Jetzt nach 14 Monaten können wir uns nur bedanken! Es macht großen Spaß im Gesundheitszentrum Lichtenberg zu sein, mit allen Kollegen, Sportlern, Patienten und Kunden.

Vielen Dank für die Treue und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit!

Ihr Team aus dem  
Gesundheitszentrum Lichtenberg

# Zu guter Letzt

Gewinnspiel, Impressum und Sonstiges

		4			8			5
	9				7	8	2	
	5	8		1	6			
	8				2	6		
	2						4	
		1	5				7	
			1	7		4	5	
	4	7	6				8	
5			2			9		

## Sudoku-Gewinnspiel

Losrätseln und gewinnen!

Sie haben das Sudoku lösen können? Dann schnell noch die Zahlen der farbig markierten Felder addieren und die Lösung per Mail an **gewinnspiel@viventat.de** schicken oder in Ihrem Gesundheitszentrum an der Anmeldung abgeben. Zu Gewinnen gibt es zwei Gymnastikbänder.

**Einsendeschluss ist der 30.11.2022.**  
Viel Glück!

Die richtige Lösung des Sudoku-Gewinnspiels der Ausgabe 31 lautet: **42**  
Die Gewinner sind: **Daniela F.** und **Heidemarie S.**

Herzlichen Glückwunsch!

### STANDORTE



Ihr Partner für Physiotherapie, Ergotherapie,  
Rehasport und Herzsport

#### Therapiezentrum am Schloss Charlottenburg

Mierendorffstr. 2, 10589 Berlin, Tel.: 030 35199-800

#### Gesundheitszentrum Lichtenberg

Ruschestraße 104, Haus 21 (Eingang neben der Sparda-Bank), 10365 Berlin, Tel.: 030 35199-500

#### Gesundheitszentrum Schöneberg

Richard-von-Weizsäcker-Platz 1 (Namensänderung, vormals Kaiser-Wilhelm-Platz), 10827 Berlin, Tel.: 030 35199-600

#### Gesundheitszentrum Zehlendorf

Spanische Allee 16, Haus B, 14129 Berlin (im Ev. Krankenhaus Hubertus), Tel.: 030 35199-700

[www.vental.de](http://www.vental.de)

### IMPRESSUM

VentalNews - Kundenmagazin der ViVental GmbH, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Website: [www.vental.de](http://www.vental.de)

Verantwortlich: Dr. med. Stefan Drauschke, Danny Lang | Redaktion und Layout: Martin Sältzer | Druck: WirmachenDruck.de